

Mittendrin – 22. Februar 2024

Haben Sie das Abstimmungscouvert schon ausgepackt? Oder sogar schon ausgefüllt und abgeschickt? Oder beteiligen Sie sich nicht an Abstimmungen?

Am 3. März ist es wieder einmal so weit und wir haben die Qual der Wahl. Ja oder Nein? Es gilt die Vor- und Nachteile abzuwägen und dann muss eine Entscheidung gefällt werden. Das ist manchmal ganz schön schwierig. So eine Abstimmung kann sogar Familien entzweien oder Freundschaften abkühlen lassen.

Wenn ich darüber nachdenke, wird eigentlich ganz schön viel von uns verlangt. Und trotzdem bin ich dankbar dafür, dass wir (Schweizer Bürger:innen) vieles mitentscheiden können. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich und mancherorts ist es sogar lebensgefährlich die eigene Meinung kundzutun.

Am vergangenen Sonntag habe ich zu später Stunde im Fernsehen auf SRF1 einen DOK-Film geschaut. «Im Innern Russlands – Verräter & Helden» heisst der Film. Dabei ist es mir richtig kalt «den Rücken heruntergelaufen». Junge Menschen wurden porträtiert, die gegen den Krieg eintreten, die verhaftet werden, weil sie ihre Meinung kundtun. Und das trotz des Risikos, das sie damit eingehen. Menschen, die keine Hoffnung auf ein gutes oder besseres Leben haben, weil sie nichts ändern können, weil alles «von oben» bestimmt wird. Und trotzdem harren viele von ihnen in ihrem Land aus.

Vielleicht ist das ein Grund für die oft tiefe Stimmbeteiligung bei uns in der Schweiz, weil ja eigentlich vieles «gut läuft»?

Ich bin auf jeden Fall froh, dass ich abstimmen und mitentscheiden darf, auch wenn ich mit meinem Votum oft in der Minderheit bin (und mich dann natürlich darüber aufrege). Für mich ist das Stimm- und Wahlrecht ein Privileg. Eines, das mich oft herausfordert. Aber schliesslich haben wir von Gott einen freien Willen erhalten. Und ein wenig nachdenken und überlegen hat noch niemandem geschadet.

Selbstverständlich gebe ich jetzt keine Stimmempfehlung ab. Aber nehmen Sie, falls Sie zu den glücklichen gehören, die das dürfen, doch das Privileg wahr, und üben Sie ihr Stimmrecht aus.

Ich wünsche Ihnen frohes Ausfüllen der Stimmunterlagen!

Herzlich, Monika Z'Rotz-Schärer